

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 272.

Montag den 27. November 1905.

(4837) 3. 9811/05.

Rundmachung.

Bei der f. f. Tabakfabrik in Laibach werden vier tragbare Kasten-spritzen in vollkommen brauchbarem Zustande, für kleinere Privat-unternehmer sehr gut geeignet, veräußert.

R. I. Tabakfabrik.

Laibach, am 24. November 1905.

St. 9811/05.

Razglas.

Pri c. kr. tobačni tovarni v Ljubljani so na prodaj štiri prenosne brizgalne (Kasten-spritzen) v popolnoma porabnem stanju. Iste so pri malih privatnih podjetjih dajo prav uspešno porabljeni.

C. kr. tobačna tovarna.

Ljubljana, dne 24. novembra 1905.

(4824)

3. 22.440/2. R.

Rundmachung.

Mit dem Studienjahre 1905/1906 gelangt das am Schlusse verzeichnete Stipendium nach den hiefür bestehenden allgemeinen Vorschriften und unter nachstehenden besonderen Voraussetzungen und Bedingungen zur Verleihung.

1.) Die Gesuche sind

bis längstens 31. Dezember 1905

unmittelbar bei der f. f. n. ö. Statthaltereie in Wien einzubringen. Verspätet eingebrachte oder anderwärts überreichte Gesuche bleiben unberücksichtigt.

2.) Wird für den Fall der Nichterlangung des einen Stipendiums gleichzeitig um die Verleihung eines anderen der ausgeschriebenen Stipendien gebeten, so ist bezüglich jedes Stipendiums ein besonderes Gesuch innerhalb des gegebenen Einreichungstermines einzubringen, hiebei ist aber nur das eine Gesuch mit den Originaldokumenten zu belegen, während den anderen Gesuchen einfache, wortgetreue, von der Partei selbst anzufertigende, ungestempelte Abschriften dieser Dokumente beizuschließen sind. Gleichzeitig ist in jedem Gesuche anzuführen, bei welchem Ansuchen die Originaldokumente erliegen.

3.) Dem Gesuche sind beizuschließen:

- a) Geburts-(Tauf-)Schein,
- b) Impfzeugnis,
- c) Heimatschein,
- d) die Studienzeugnisse der beiden letzten Semester, eventuell Prüfungs- und Frequenzzeugnisse; Hörer der technischen Hochschule und der Hochschule für Bodenkultur haben überdies das vorgezeichnete Einheitenverzeichnis beizubringen,
- e) eventuelle Nachweise bezüglich der in nachstehender Tabelle (Rubrik 6 und 7) angeführten Vorzugsrechte und besonderen Bedingungen,
- f) Armut-, eventuell Mittellosigkeitszeugnis, woraus die Erwerbs-, Vermögens- und Familienverhältnisse des Bewerbers, sowie seiner Eltern oder sonstiger alimentationspflichtiger Personen genau zu entnehmen sein müssen, damit ein sicheres Urteil über den Grad der Bedürftigkeit des Bewerbers, beziehungsweise seiner Eltern etc. geschöpft werden kann.

Sind die bezüglichen Angaben lückenhaft oder fehlt eines der sub a-f) angeführten Dokumente, so wird sich der Gesuchsteller die Erfolglosigkeit seines Einreichens selbst zuzuschreiben haben, da eine Ergänzung mangelhaft in-
Arrierter Gesuche von der Stiftungsbehörde in keinem Falle veranlaßt wird.

Die mit einem Mittellosigkeits- oder Armutzeugnisse belegten Gesuche sind hienächst
 4.) In jedem Gesuche, abgesehen von den Angaben in Armut-(Mittellosigkeits-) Zeugnissen, muß ausdrücklich angeführt werden, ob der Stipendienvererber oder eines seiner Geschwister bereits im Genusse eines Stipendiums oder Erziehungsbeitrages etc. steht oder nicht, beziehungsweise dieses Stipendium, beziehungsweise der betreffende Genuß, sowie dessen Betrag genau anzuführen.

Diese Angaben sind rüchichtlich des Genusses eines Stipendiums vom Studienvorstande
 des Stipendienververbers, bei Hochschülern vom Stipendienreferenten zu bestätigen.

Ein Verschweigen oder eine unrichtige Angabe rüchichtlich eines derartigen Genusses würde im gegebenen Falle die Annullierung der Stipendienverleihung nach sich ziehen.

5.) Schüler und Hochschulstudenten haben auf jedem Gesuche das Vidi und die Würdige-
 keitsbestätigung ihres Studienvorstandes beizubringen.

6.) Verwandtschaftsverhältnisse können nur durch amtliche, die Eintragung in den Ehe-
 und Geburts-(Tauf-)Matriken vollständig wiedergebende Auszüge nachgewiesen werden.

Fortlaufende Zahl	Name der Stiftung, bezw. des Stifters	Anzahl der freien Plätze	Jahres-betrag	Genuß-dauer	Verleihungs-bedingungen	Besondere Nachweise und Vorzugsrechte	Anmerkung
18	Barbara von Steinberg	1	600	Bis zur Studien-vollendung	Für einen aus Strain gebürtigen, tüchtigen Studenten		Das Stipendium kann in Wien, Graz oder Laibach bezogen werden.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 23. November 1905.

Anton Šarc
Laibach
Petersstrasse Nr. 8.

Spezialist für
Braut-
ausstattungen.

Grosse Preisreduktion!

Wegen Verminderung meines grossen Lagers werden folgende Artikel gänzlich ausverkauft: **Tuch- und Seidenröcke**, sämtliche **Wirkwaren, Blusen, Mieder**, einzelne **Tischtücher und Servietten, Handtücher und Leinwandstücke**, sowie **Damenhemden, -Hosen, Korsette**, auch einzelne **Modellstücke von Damenwäsche**. Einkauf sehr lohnend, bitte Gelegenheit zu benützen.

(4527) 10

Monatzimmer
schön möbliert, mit schöner Aussicht und separiertem Eingang, ist an einen stabilen Herrn sofort **Koliseum**, Tür Nr. 109, zu **vermieten**. Näheres dortselbst. (4812) 2-2

Passende Weihnachts-Geschenke
in **Herren-, Knaben-, Damen- und Mädchen-Konfektion** sind um den halben Preis im
Englischen Kleidermagazin
wegen **enorm grossen Warenlagers** zu bekommen. (4818) 6-2

O. Bernatović
Laibach, Rathausplatz 5.

Soeben erschien:

Deutsch-slovenisches Handwörterbuch

von **Anton Janežič**.
 Vierte umgearbeitete und vermehrte Auflage
 bearbeitet von **Anton Bartel**.
1905.

Preis: broschiert K 6.—, in Leder gebunden K 7.20.
 Zu beziehen von:
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg,
Buchhandlung in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2. (4160) 36

Die neueste Photographie
des verstorbenen hochw. Herrn **Pfarrers M. Malenšek von St. Peter**
 ist in verschiedenen Größen beim Photographen **D. Rovšek** um den Preis von **1 K (4814)** aufwärts erhältlich. 2-2
 Für jede wie immer geartete Vervielfältigung nach dem Porträt des hochw. Pfarrers **M. Malenšek** behalte ich mir die gesetzlichen Rechte vor, und warne denjenigen, der den Nachdruck behufs Vertriebes dieser Bilder hergestellt hat.

D. Rovšek, Photograph
Laibach, Bahnhofgasse Nr. 32.

(4833) C. II. 127/5
2.

Oklic.
 Zoper neznano kje v Ameriki biva jočega Andreja Knafelca, zasebnika iz Koritnic št. 10, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Il. Bistrici po ndl. Francetu Knafelcu, posestniku v Koritnicah št. 10, po varuhu Andreju Delostu od tam št. 16, oba zastopana po c. kr. notarju dr. Al. Žnidariču

v Il. Bistrici, tožba na ugotovitev plačila in izdanje izbrisnega dovoljenja v vrednosti 1600 K.
 Na podstavi te tožbe določila se je ustna sporna razprava na dan **30. novembra 1905**, ob 10. uri dopoldne, v sobi št. 5.
 V obrambo pravice toženca se postavila skrbnikom na čin gosp. **Andrija Uršič**, posestnik v Il. Bistrici.
 Ta skrbnik bo zastopal toženca v gori oznamenjeni pravni stvari na njegovo korist in stroške, dokler se ali ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija Il. Bistrica, odd. II, dne 23. novembra 1905.

(4776) 3-3

Kanzleihilfsarbeiterkelle
 ist mit 15. Dezember 1905 zu befehlen. Logn 2 K 20 h.
 K. f. Bezirksgericht Landstraße am 21. November 1905.

Fette Säuglinge leiden oft an Stuhlverstopfung und Schreien stundenlang. Sucht man nach der Ursache, so wird man finden, daß diese Kinder meistens zuviel Kuhmilch erhalten, welche sich im Magen zu großen Klumpen zusammenballt und durch Gärungsvorgänge im Darne Blähungen bewirkt, von denen die Kinder stark belästigt und zum Schreien veranlaßt werden. Um diesem Übelstande abzuhelpfen, gibt man der Kuhmilch am besten einen Zusatz von feinstem Kindermehl — in Wasser gekocht; sie gerinnt dann im Magen des Kindes feinstöckiger, wird den Verdauungssäften leichter zugänglich gemacht und die Gärungsvorgänge werden in so günstiger Weise beeinflusst, daß die Blähungen aufhören, die Kinder ruhig werden und der Stuhlgang regelmäßig erfolgt. (1834)

Gewesener erster Hausarzt der Heilanstalt
Alland für Lungenkranke

Med. univ.

Dr. Aug. Levičnik

gibt höflich kund, daß er vom 27. d. M. an in
Laibach, Gerichtsgasse 11, Parterre, täglich
von halb 9 bis 10 Uhr vormittags und von 2 bis
3 Uhr nachmittags (an Sonn- und Feiertagen nur
vormittags) für innere Krankheiten ordiniert.

(4832) 3-1

Kaufe ein Grammophon nur mit der Schutz-
marke „Schreibender Engel“, welche Grammophone bekanntlich die **besten** und
als Weihnachtsgeschenk

vorzüglich geeignet sind. — Apparate von **K 45** — auf-
wärts auch auf **Raten**

bei Rudolf Weber

Uhrmacher, Laibach

Wienerstr. 20, gegenüb. d. Café Europa.

(4549) 20-9



C. 119/5

1.

Oklic.

Zoper Antona Čož iz Gornjega Brezovega št. 3, katerega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Višnjagori po Janezu Kozlevčarju, posestniku iz Trošin št. 1, tožba zaradi 400 K s prip. Na podstavi tožbe se je določil narok na

1. decembra 1905,

ob 8. uri dopoldne.
V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Franc Ambrož, posestnik v Leskoveu. Ta skrbnik bo zastopal toženca v ozna- menjeni pravni stvari na njegovo ne- varnost in stroške, dokler se ali ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje po- oblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija Višnjagora, odd. I, dne 22. novembra 1905.

(4835)

Oklic.

Zoper Janeza Centa, posestnika iz Ravnika št. 2, sedaj neznano kje v Ameriki, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Ložu po Andreju Centa, delavcu iz Ravnika št. 2, tožba zaradi 2880 K s prip. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno razpravo na

9. decembra 1905,

ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišču.
V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Gregor Lah v Ložu. Ta skrbnik bo zastopal toženca v ozna- menjeni pravni stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasi pri sodniji ali ne ime- nuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Ložu, odd. I, dne 21. novembra 1905.

C. I. 77/5

1.

Soeben erschien:

Aus dem Füllhorn der edlen deutschen Musica

Aus dem Füllhorn der edlen deutschen Musica



Dieses Werk enthält:

- I. Im trauten Familienkreise.**
(Salonstücke etc. für Pianoforte zu zwei Händen.)
Seite 5 bis 91.
- II. Für die fröhliche Jugend.**
(Kleine Vorspielstücke für Pianoforte zu zwei Händen in ganz leichter Spielart.)
Seite 97 bis 110.
- III. Der Hausball.**
(Sämtliche Rundtänze der beliebtesten modernen Komponisten, für Pianoforte zu zwei Händen.)
Seite 112 bis 148.
- IV. Märsche.**
(Historische und die populärsten neuen! Zu zwei und vier Händen.)
Seite 154 bis 176.
- V. Transkriptionen**
über beliebte Lieder aus Opern usw. für Violine und Klavier, 1. bis 3. Lage.
Seite 178 bis 200.
- VI. Aus dem deutschen Liederhorn.**
(Ein- und zweistimmige Lieder in hoher, mittlerer und tiefer Stimmlage.)
Seite 206 bis 262.
- VII. Zum frohen Feste.**
(Weihnachten — Ostern — Pfingsten — Geburtstag — Hochzeit.)
Seite 265 bis 295.
- VIII. Humoristika.**
(Couplets und Walzerlieder.)
Seite 298 bis 310.
- IX. Vaterlands-, Volks- und Studentenlieder.**
Seite 320 bis 335.
- X. Zither-Musik.**
Seite 340 bis 354.

Am Schlusse des Werkes sind die Singstimmen der wichtigsten Lieder, die Texte der Vortragsstücke sowie sämtliche Violinstimmen unter Band lose zum Herausnehmen angefügt.

Bei der Fülle des Gebotenen ist nicht nur darauf Bedacht genommen, was bei allen festlichen Gelegenheiten in Frage kommen kann und somit gleichzeitig Unterhaltungszwecken dient, sondern es ist auch dem Bedürfnis eines jeden Musikliebenden, seinen vorhandenen Notenschatz durch wirklich **wertvolle Original-Kompositionen moderner Meister** bereichert zu wissen, in weitestgehendem Maße Rechnung getragen, denn die aufgenommenen Piecen repräsentieren bei Einzelankauf einen **Wert von über K 96**—.

Diesen wohl jedem Interessenten hochwillkommenen musikalischen Haus- schatz sind wir in der angenehmen Lage, unseren sehr geschätzten Kunden elegant gebunden, mit künstlerischer Titelpressung (siehe vorstehende Abbildung), für nur **K 4.80** (mit Postversendung nach auswärts 42 h mehr) offerieren zu können.

Daß sich das innerlich wie äußerlich hervorragend wertvolle Werk ganz besonders zu Geschenkzwecken für jede Gelegenheit eignet, war für uns be- stimmend, dasselbe in einer Auflage zu erwerben, durch deren Höhe wir der zu erwartenden großen Nachfrage nach Möglichkeit gerecht zu werden hoffen.

Stets vorrätig und zu beziehen von der **Musikalienhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach**, Kongreßplatz 2. (4792) 6-2



Wieder etwas !! Neues !!

I. sloven. - deutsches Handels- u. Gewerbe- Adressbuch für die Hauptstadt Laibach.

Hochachtungsvoll

I. Krainische Reklame-Unternehmung W. K. Nučič

Laibach, Schellenburggasse 6, II. Stock, Telephon-Nr. 186. (4457) 3-1



Akad. Porträt-Zeichner, Wappen-, Schilder- und Schriftenmaler B. Grosser Laibach, Quergasse 8 gegenüber dem städt. Volksbade.

Kalender 1906 für alle Berufe.

Table listing various calendars and their prices, including Schreibealender für Advokaten, Austria-Kalender, Oesterr.-ungar. Baukalender, etc.

Zu beziehen durch Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Buchhandlung in Laibach, Kongressplatz 2.

Gegründet 1842. Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl Laibach Miklošičstrasse Nr. 6 Ballhausgasse Nr. 6. Telephon 154. (4690) 6

Geld - Darlehen für Personen jeden Standes zu 4 1/2 % in kleinen monatlichen oder vierteljährigen Raten rückzahlbar, besorgt rasch und diskret Alexander Arnstein, Budapest VII. Bezirk, Lindengasse 24. Retourmarke erwünscht. (4386) 12-11

SINGER Co. Nähmaschinen-Akt.-Ges. Laibach, Petersstrasse 4. Filialen in allen größeren Städten. (4468) 11

Advertisement for C. J. Hamann's laundry services, featuring 'Wäsche' and 'Herren-, Damen und Kinder-Mode- u. Ausstattungs-Geschäft'.

Advertisement for Brázay Franzbranntwein, featuring an illustration of a woman and text describing its benefits for skin health.

Gute Hausschneiderin die nett und fleissig arbeitet, empfiehlt sich den P. T. Damen ins Haus. Offerte unter Weiss 19 postlagernd Laibach. (4818) 2-2

Eine Dame die perfekt englisch spricht und viele Jahre in Amerika zubrachte, eröffnet einen Privat - Arbeitskurs (4800) für junge Damen mit englischer Konversation. Auch erteilt dieselbe Unterricht in der englischen Sprache. Näheres aus Gefälligkeit i. d. Administr. d. Ztg.

Schöne Wohnung im II. Stocke mit vier Zimmern und Nebenräumen, ist wegen Übersiedlung sogleich, eventuell mit 1. Februar, zu vergeben. Zu besichtigen von 1 bis 3 Uhr nachmittags Römerstrasse 20. (4796) 3-2 Jahreszins K 720.- komplett.

Geldvorschüsse gegen und ohne Bürgschaft von 500 K wirts. - Abzahlung in 80 Monatsraten oder vierteljährigen Raten, für Gewerbetreibende, Geschäftsleute, definitiv Angestellte, Offiziere, Grund- und Hausbesitzer, sowie für Personen jeden Standes zu 5 und 6 Prozent Zinsen. Rasche Erledigung durch Goldschmidts Eskomptebureau, Budapest, Königsgasse 104, im eigenen Hause. Retourmarke erbeten. (4791) 4-3

Täglich frische Rehe und Hasen zu billigsten Preisen versendet per Post Johanna Florjančič, Kirchengasse Nr. 21, (4787) 3-2 Tirnauervorstadt.

(4746) Schönes Geschäftslokal mit anstoßender Wohnung ist mit 1. Februar 1906 zu vergeben. Anfrage beim Hausmeister Burgstallgasse Nr. 4.

Epilepsie. Wer an Fallsucht, Krämpfen u. and. nervösen Zuständen leidet, verlange Broschüre darüber. Erhältlich gratis und franko durch die priv. Schwanen-Apotheke, Frankfurt a. M. (2042) 53-59 Es sollte auf keinem Tische fehlen Strossmayer Sliwowitz Jahrgang 1887. Naturprodukt allerersten Ranges aus den Kellereien Sr. Exzellenz weil. Bischof Dr. J. J. Strossmayer (4785) 26-3 zu haben bei D. Reichsmans Sohn Djakovar (Slavonien). Postpaket 2 Liter franko K 6.